



Teneriffa

Vulkaninsel der Kontraste

*eine goetheanistische
Erkundung
ihrer Natur und Kultur*

auf den Spuren von
Alexander von Humboldt

18.-26. April 2026
in Candelaria/ Teneriffa

mit **Sonja Schürger** und **Jan Albert Rispens**
www.anthrobotanik.eu

Teneriffa – Vulkaninsel der Kontraste

Eine goetheanistische Erkundung
ihrer Natur und Kultur
auf den Fußspuren
von Alexander von Humboldt

Samstag 18. April

17⁰⁰ - 18¹⁵ Empfang / Bezahlen
18³⁰ Beginn mit gemeinsamem Abend-
essen und Vorstellungsrunde

bis

Sonntag 26. April 2025

(Abreise nach dem Frühstück)

Veranstaltungsort

Centro Eridanos | Calle Vence 35 |
38530 Candelaria
| Teneriffa | Spanien | www.eridanos.org

Unterkunft und Kosten

ÜBERNACHTUNG (8x | Preise p.P.):

- * Eridanos Einzelzimmer € 70 / Doppelzimmer € 55
Die Casas haben jeweils eine eigene Küche für
Frühstück- und Lunchzubereitung.
Gemeinsames Abendessen in Eridanos € 15
- * Transport (Kleinbus) € 140 für die Woche
- * Eintritt Museum / Seilbahn / Botanischer Garten /
Naturpark

KURSBEITRAG (bar)

für 7 ganze Seminartage

€ 450 (für Frühbucher;

bis 15.12.2025 € 400)

Max. Teilnehmerzahl: 25 Personen

TAGESSTRUKTUR und EXKURSIONEN

FRÜHSTÜCK ab 8 ⁰⁰		
9 ⁰⁰ bis 12 ³⁰ mit Pause	SEMINARISTI- SCHE ARBEIT AN DER LANDSCHAFT TENERIFFAS Sonja Schürger / Jan Albert Rispens	4 GANZTAGS- EXKURSIONEN: Anaga; Teide; Teno; Orotavatal KLEINERE AUSFLÜGE: Wolfsmilch- Halbwüste; Las Siete Lomas; Santa Cruz
ESSEN UND MITTAGSPAUSE 12 ⁴⁵		
14 ³⁰ bis 18 ¹⁵ mit Pause	* Pflanzen- Tier- Betrachtungen * Forschungs- fragen * kleinere Exkursionen in die Umgebung	BESUCHE: Botanischer Gar- ten (Puerto de la Cruz); Guanchen- Museum; Drachen- Baum von Icod
ABENDESSEN 18 ³⁰		
19 ⁴⁵	Beiträge und Gespräche zu Spezialthe- men (Die Vulkaninsel Teneriffa Te- neriffa und Alexander von Humboldt). Sonst Abende zur freien Gestaltung	

Anmeldung und Zimmer- Reservierung /Auskünfte :

Jan Albert Rispens

St. Martin 69

9212 Techelsberg | Österreich

☎ 0043/4272/6541

✉ primula.veris@aon.at

🌐 www.anthrobotanik.eu

Sonja Schürger *1959

Biologin/Landschaftsgestalterin

- ~ 1980 – 1986 Studium der Biologie und
Landespflege / 1987 – 1989 Künstlerisch-
Anthroposophisches Studienjahr und
Oberstufenkurs Waldorfpädagogik
- ~ 1989 – 1992 Mitarbeit in der ökologischen
Stadtentwicklung im Umweltamt Witten/
Ruhr / seit 1994 freiberufliche Tätigkeit in
der Landschaftsentwicklung und
- Gestaltung für verschiedene Einrichtungen
- ~ 2000 – 2016 Verantwortlich für Gestaltung
des Gartenparks der Klinik Havelhöhe
Berlin / seit 2001 Vorstandsmitglied der
Europäischen Akademie für
Landschaftskultur PETRARCA
- ~ Seminar- und Kurstätigkeit im Bereich der
goetheanistischen Landschaftswahrneh-
mung und –Erkenntnis

Jan Albert Rispens *1960

Biologe/Lehrer/Forscher / Autor

- ~ 1980 – 1987 Studium der Biologie in
Groningen/ Niederlande
- ~ 1989 – 1993 Forschungstätigkeit an der
Naturwiss. Sektion der Freien Hochschule
für Geisteswissenschaft in Dornach/Schweiz
- ~ 1993 – 2003 Oberstufenlehrer für
Biologie und Chemie an der
Waldorfschule Klagenfurt/Österreich
- ~ Seit 1996 Projekt „Mistel und Wirtsbaum“
im Rahmen der Krebsforschung (3 Bücher)
- ~ Seit 2004 Mitarbeit im Nationalpark
Hohe Tauern/ Mobile Wasserschule.
- ~ Kurs- und Ausbildungstätigkeit im Bereich
der goetheanistischen Biologie und
Anthroposophie
- ~ Mitarbeit im Sektionskollegium der Natur-
wiss. Sektion der Freien Hochschule für
Geisteswissenschaft in Dornach/Schweiz

PROGRAMM der Teneriffa-Woche 18.-26.04.2026

Samstag 18.04.2026

- ab 16 Uhr **Ankunft** / Empfang / Organisation
- 18³⁰ Erstes gemeinsames **Abendessen**
- 19⁴⁵ **Vorblick** auf die Woche und Vorstellungsrunde

Sonntag 19.04.2026

- 09⁰⁰ - 10³⁰ **Seminar** / Landschaftserfahrung und anschauende Urteils-kraft – der gegenständliche und der periphere Blick
- 11⁰⁰ - 12³⁰ **Seminar** / Pflanzenwelt und Landschaft.
- 14³⁰ - 18¹⁵ „Wolfsmilch-Halbwüste“ – **Wanderung** durch die Malpais de Guimar
- 19⁴⁵ - 21¹⁵ **Vortrag** / Natur und Kultur der Vulkaninsel Teneriffa
(Sonja Schürger und Jan Albert Rispens)
Vorbesprechung / Einführung Exkursion Anaga

Montag 20.04.2026

- 09⁰⁰ - 18¹⁵ **Ganztagesexkursion** mit Wahrnehmungsübungen in den Nebelwäldern des Anaga-Gebirges; die Natur unter Einfluss des NO-Passates! Chinobre; das Guanchen-Heiligtum

Dienstag 21.04.2026

- 09⁰⁰ - 18¹⁵ **Ganztagesexkursion zum** Parcue Nacional del Teide. Eindrücke des Cañadas-Vulkankraters. Mit der Seilbahn auf den Teide (2000-3500m). Wanderabstieg zum Pico Viego und Roques de Garcia oder: Abstieg mit der Seilbahn und anschließend Wanderung durch die zauberhafte Bimsteinwüste des Montaña Blanca an der Teide-Ostseite

Mittwoch 22.04.2026

- 09⁰⁰ - 10³⁰ **Seminar** / Rückblick auf die Exkursionen. Zum Wesen des Vulkanismus
- 11⁰⁰ - 12³⁰ **Seminar** / Tierwelt und Landschaft.

- 14⁰⁰ - 18¹⁵ **Nachmittag** für *freie Initiative* / evtl. Kurzausflug in Las Siete Lomas

- 19⁴⁵ - 21¹⁵ **Vortrag** / Alexander von Humboldt
(Sonja Schürger und Jan Albert Rispens)

Donnerstag 23.04.2026

- 09⁰⁰ - 18¹⁵ **Ganztagesexkursion** ins Teno-Gebirge. Übergang des Nebelwaldes in die Sukkulantenstufe und die Kulturlandschaft. Die spektakuläre Küstenlandschaft von Punta de Teno. Der Drachenbaum von Icod. Besuch des Museo Guanche

Freitag 24.04.2026

- 09⁰⁰ - 18¹⁵ **Ganztagesexkursion** Vom Süden in den Norden. Der Kanaren-Kiefernwald. Das Orotavatal und Aqua Mansa. Besuch des Jardin Botanico aclimatación in Puerto da la Cruz

Samstag 25.04.2026

- 09⁰⁰ - 10³⁰ **Rückblick** auf die Exkursionen – Vertiefung der Eindrücke
- 11⁰⁰ - 12³⁰ Versuch eines **Zusammenklanges**; was macht den Charakter von Teneriffa aus?
- bis 18¹⁵ Ausflug nach in die Hauptstadt Santa Cruz.
- 19⁴⁵ - 21¹⁵ Abschlussgespräch

Sonntag 26.04.2026

Heimreise

Die leichten bis mittelschweren Wanderungen verlangen eine entsprechende körperliche Kon-dition und eine entsprechend angepasste Kleidung (Schuhe)!
Änderungen im Programm und Wetter-bedingte Verschiebungen vorbehalten

Inhalte der Landschaftswoche

Gran Canaria und Teneriffa bilden das Herz der Kanaren, zwischen den afrikanisch geprägten Inseln Lanzarote und Fuerteventura im Osten und den mehr ozeanisch geprägten Inseln La Palma, La Gomera und El Hierro im Westen.

Teneriffa – durch sein ganzjährig mildes Klima eine der „Insel der Seligen“ oder des „ewigen Frühlings“ – ist in vieler Hinsicht eine Vulkaninsel der starken Kontraste! Der Höhenunterschied zwischen Atlantik und dem

Unterbringung im CENTRO ERIDANOS mit Seminarraum- und Poolnutzung (www.eridanos.org) sind ein günstiges Pauschalangebot. Die 15 Casas sind jeweils mit einem eigenen Bad und einer eigenen Küche ausgestattet (Frühstück und Lunch als Selbstversorgung) und können aus mehreren Zimmern bestehen. Neben 3 Einzelzimmern sind 15 Zimmer als Einzel- oder Doppelzimmer benutzbar. Sie können Grundnahrungsmittel in einem kleinen Bioladen erwerben. Es gibt eine kleine Cafeteria (Selbstbedienung). Am Abend gibt es ein gemeinsames warmes Essen (€ 15). Das 18.000 m² große Gelände ist wie ein Gartenpark gestaltet.

EZ (8 Nächte) € 70 / p.P. Nacht € 560 / Woche

DZ (8 Nächte) € 55 / p.P. Nacht € 440 / Woche

Für diejenige die früher kommen oder länger bleiben möchten, vermitteln wir gerne die Zimmerreservierung in Eridanos.

Transport Um maximal flexibel zu sein, werden wir uns mit Kleinbussen und PKWs über die Insel bewegen. Transportpauschale für die ganze Woche € 140 p.P.

Wanderungen Wir versuchen das Programm so zu gestalten, dass die Wanderungen durch die verschiedenen Landschaften von allen mitgemacht werden können. Manchmal gibt es zwei „Varianten“. Eine Grundkondition und „Geländegängigkeit“ werden jedoch Vorausgesetzt. Der Vesper, die Jause oder Brotzeit bereitet jeder selber vor. Ab und zu gönnen wir uns eine Erfrischung in der lokalen Gastwirtschaft unterwegs. Die Teilnahme an den Exkursionen erfolgt auf eigener Gefahr.

Gipfel des Teide-Hauptvulkans (Luftlinie nur 40 km) beträgt fast 4000 m! Die NO-Passatwinde stauen sich an der Nordseite der Insel und erzeugen dort, in mittleren Höhen, eine verlässliche Nebeldecke, welche besondere, temperierte und feuchte Lorbeerwäldern mit charakteristischem Unterwuchs wachsen lassen. Die von den Passateinflüssen abgeschirmte Südseite ist dagegen sehr trocken und bringt im unteren Bereich typische Wolfsmilch-Halbwüsten hervor. Höhenunterschiede und Himmelsrichtung führen zu einer extremen Dynamik in Wetter- und Naturgeschehen, wie sie sich sonst auf der Erde in einem solchen kompakten Raum nicht finden lässt.

In der exotisch anmutenden Flora Teneriffas finden sich viele endemische Pflanzenarten und -gruppen, wie z.B. die Dickblattgewächsgattung *Aeonium*, die Kanaren-Margariten (*Argyranthemum*), die Naternköpfe (*Echium*) oder die vielen Wolfsmilcharten (*Euphorbia*). Sie verteilen sich auf unterschiedlichste Landschaften, wie Küste, Halb- und Bimsteinwüsten, Nebelzonen, Baumheiden, Kieferwälder und Ginster- und alpinen Veilchenfluren.

Alexander von Humboldt machte auf seiner Reise nach Südamerika Zwischenstopp auf Teneriffa und zählte das grüne Orotavatal zu den schönsten Landschaften, die er je gesehen hat.

Wir werden die charakteristischen Lavalandschaften Teneriffas mit ihrer ausdrucksstarken Flora und Fauna bewandern und beobachten und uns ein Gesamtbild dieser variationsreichen Insel erarbeiten. Ein Besuch des berühmten Drachenbaums in Icod darf dabei natürlich nicht fehlen. Auch werfen wir ein Auge auf Teneriffas kulturelle Vergangenheit und besuchen eine alte Kultstätte der Guanchen, befassen uns mit historischen Funden oder bestaunen den Jardin Botanica Aclimacion in Puerto de la Cruz, wo der spanische Hof eine „Zwischenstation“ einrichtete für nach Spanien importierte Pflanzen aus tropisch Südamerika.

In den drei Seminarvormittagen erarbeiten wir uns das Handwerkzeug der goetheanistischen Natur und Landschaftsbetrachtung, das wir unterwegs in der Landschaft an den vielfältigen Phänomenen üben, weiter ausbauen und vertiefen.

Tipp -> Eine sehr gute Einführung in die Landschaft Teneriffas:
Richard Pott «Die Kanarischen Inseln – Natur- und Kulturlandschaften»